



10



forum
wissenschafts
kommunikation

27. bis 29. November 2017
Stadthalle Braunschweig

WILLKOMMEN ...

zum 10. Forum Wissenschaftskommunikation, der größten Fachtagung für Wissenschaftskommunikation im deutschsprachigen Raum.

Unter dem Motto »Was erreicht wen? – Techniken und Werkzeuge der Wissenschaftskommunikation« diskutieren Kommunikatoren, Wissenschaftler und Journalisten in Sessions, Kurzvorträgen und vielen interaktiven Formaten die aktuellen Trends und Strategien der Wissenschaftskommunikation.

Wissenschaft im Dialog wünscht drei bereichernde Tage in Braunschweig!

Partner des 10. Forum Wissenschaftskommunikation:

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Unterstützer des 10. Forum Wissenschaftskommunikation:

Stadt Braunschweig

Braunschweig
Stadtmarketing

In Zusammenarbeit mit:
DIE ZEIT

DUZ
medienhaus

academics.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr | 2018
ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT

MONTAG, 27. NOVEMBER 2017

Satellitenprogramm

09.00 – 12.30 Uhr Workshop	Leitlinien-Coaching – Gute Wissenschafts-PR in der Praxis Treffpunkt am Haus der Wissenschaft (Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig)
10.30 – 12.30 Uhr Exkursion	»Manometer!« – Wissenschaftskommunikation von 5 bis 99! Treffpunkt am Haupteingang phaeno (Willy- Brandt Platz 1, 38440 Wolfsburg)
10.30 – 12.30 Uhr Führung	Überlebensort – Führung durch einen der größten Krankenhausbunker Deutschlands Treffpunkt am Klinikum Braunschweig (Celler Str. 38, 38 114 Braunschweig, vor dem Krankenhaus-Bunker)
10.30 – 12.30 Uhr Führung	Zukunft Landwirtschaft mithilfe von Satellitenbildern aus dem All Treffpunkt am Hauptbahnhof Braunschweig, Ausgang Süd Führung im Julius Kühn-Institut (Standort Bundesallee 50, 38116 Braunschweig)
10.15 – 12.15 Uhr Exkursion	Die Zeit aus Atomuhren – Exkursion zur Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Treffpunkt an der Stadthalle Braunschweig (Leonhardplatz, 38102 Braunschweig) Exkursion zur Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (Bundesallee 100, 38116 Braunschweig)
10.30 – 12.30 Uhr Führung	Neue Antibiotika – Infektionsforschung im Wettlauf mit den Bakterien Treffpunkt am Vorplatz des Hauptbahnhofs Braunschweig Führung im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig)

Programm in der Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

ab 12.30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
13.30 Uhr Großer Saal 1. OG	Begrüßung Markus Weißkopf, Wissenschaft im Dialog gGmbH Grußwort Dr. Helmut Blöcker, Bürgermeister der Stadt Braunschweig
13.45 – 14.30 Uhr Keynote Großer Saal 1. OG	Keynote: Die beste Geschichte gewinnt! Plädoyer für fesselndes Storytelling in der Wissenschaft Patrick Breitenbach, ZDF Digital
Pause	
14.30 – 15.15 Uhr Foyer im EG	Networking mit Speed-Dating Moderation: Achim Englert, Phänomenta e.V.
15.15 – 18.45 Uhr Barcamp Vortragssaal EG	Scicamp: Das Barcamp zum Forum Wissenschaftskommunikation Moderation: Katja Machill, Wissenschaft im Dialog gGmbH und Jörg Weiss, con gressa GmbH
15.15 – 16.30 Uhr Session Großer Saal 1. OG	App oder Anfassen? Interaktive Kommunikation für die Zukunft Moderation: David Ziegler, Museum für Naturkunde Berlin Prof. Dr. Markus Große Ophoff, DBU Zentrum für Umweltkommunikation Dr. Stefan Brandt, Futurium gGmbH Tim Florian Horn, Stiftung Planetarium Berlin
15.15 – 16.30 Uhr Session Congress Saal 1. OG	Endlich hört mir jemand zu! – Wie man Forschende und Zuhörende mit Podcasts glücklich macht Moderation: Marcus Anhäuser, freier Journalist Nele Heise, Universität Hamburg Internetphänomen Podcasts und ihre medienwissenschaftliche Einordnung Tine Nowak, Universität Köln und Historisches Museum Frankfurt Podcasts als Kulturkapital: Audioformate und ihr Einsatz in der Wissensvermittlung an Schulen und Universitäten Melanie Bartos, Universität Innsbruck »Wir haben mehr Hörer*innen als ihr Leser*innen habt«: Podcasts – das unterschätzte PR-Werkzeug?
15.15 – 16.45 Uhr Workshop Konferenzraum 1. OG	360° Video für die Wissenschaftskommunikation Moderation: Sibylle Grunze und Kerstin Hoppenhaus, Hoppenhaus & Grunze Medien
16.45 – 17.15 Uhr	Pause

17.15–18.15 Uhr Preisverleihung und Vortrag Congress Saal 1. OG	Verleihung der Lorenz Oken Medaille der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e.V. an den Astrophysiker und Philosophen Prof. Dr. Harald Lesch Moderation: Hannes Schlender, scienceRelations Wissenschaftskommunikation Preisübergabe: Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, Präsident der GDNA Laudatio: Dr. Dr. Jens Simon, Physikalisch-Technische Bundesanstalt
	Vortrag: Was beschreibt die Wissenschaft? Physik: Triumph und Tragödie Prof. Dr. Harald Lesch
17.15–18.45 Uhr Workshop Großer Saal 1. OG	ImproWisskomm – kontrollierte Fehlzündungen für Kreativität in der Wissenschaftskommunikation Moderation: Susanne Hecker, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung
17.15–18.45 Uhr Workshop Konferenzraum 1. OG	Freelancer, Mitarbeiter, Praktikant – wann und wie einsetzen, betreuen und bezahlen? Moderation: Dr. Jens Kube, Agentur für Wissenschaftskommunikation awk/jk
	Michael Büker, freier Wissenschaftskommunikator und -journalist
	Anne Rockstroh, TU Dresden
ab 19.00 Uhr	Transfer zum Abendempfang im Städtischen Museum Braunschweig Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
19.30–22.30 Uhr	Abendempfang auf Einladung der Stadt Braunschweig im Städtischen Museum Braunschweig Begrüßung durch Oberbürgermeister Ulrich Markurth

DIENSTAG, 28.NOVEMBER 2017

9:00-10:00 Uhr Keynote Großer Saal 1. OG	Keynote: Was können wir realistischerweise von der Wissenschaft erwarten? Prof. Dr. Ulrich Wengenroth, TU München
10.00–10.30 Uhr	Pause
10.00–10.30 Uhr Foyer im EG	Networking mit Speed-Dating Moderation: Achim Englert, Phänomenta e.V.
10.30–11.45 Uhr Session Großer Saal 1. OG	Fake News in der Wissenschaft Moderation: Dr. Denise Sommer, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
	Prof. Dr. Harald Rau, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
	Im Western nichts Neues - oder: Was die Wissenschaft aus Fehlinformationen lernen kann
	Prof. Dr. Rolf Nohr, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
	Fake News in der Wissenschaft – eine Frage der Epistemologie?
	Prof. Dr. Monika Taddicken, TU Braunschweig
	Wissenschaftskommunikation online - wie sicher können wir uns sein?
10.30–12.00 Uhr Kurzvorträge Congress Saal 1. OG	Projektvorstellungen »Spezial«: Präsentation von Studienergebnissen Moderation: Dr. Jutta Rateike, Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
	Dr. Friederike Hendriks und Doris Niederhoff, Universität Münster
	Was haben Wissenschaftler von Wissenschaftskommunikation? – Eine Interviewstudie
	Dr. Julia Serong, TU Dortmund und Svenja Niescken, Informationsdienst Wissenschaft
	Forschung auf dem Weg in die Öffentlichkeit: Fakten aus 20 Jahren Wissenschaftskommunikation mit dem Informationsdienst Wissenschaft
	Christiane Hauser, Karlsruher Institut für Technologie
	Hochschulkommunikation heute – Ergebnisse einer Befragung
	Dr. Philipp Niemann, Karlsruher Institut für Technologie
	Science in Presentations
10.30–12.00 Uhr Workshop Konferenzraum 1. OG	Forscher von Schlagzeile umgehauen Moderation: Klaus Wingen und Dr. Tobias Maier, Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH
10.30–12.00 Uhr World Café Vortragssaal EG	Points of Interest! Messen und Ausstellungen – crossmedial, international oder bloß zu teuer? Moderation: Dr. Thomas Windmann, Karlsruher Institut für Technologie
	Eva Bartholmé, Universität Jena
	Daniel Graffé, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz
	Sonia Wedell-Castellano, Deutsche Messe AG
	Mittagspause
13.00–14.15 Uhr Session Großer Saal 1. OG Englisch	Science on all channels – who reaches which target groups and what do they achieve? Moderation: Natasha Walker, International Facilitation and Communication
	Dr. Mai Thi Nguyen-Kim, Scientist und Scientalker
	Hashem Al-Ghaili, ScienceNaturePage
	Prof. Dr. Julia Metag, Universität Freiburg, CH
13.00–14.30 Uhr Kurzvorträge Congress Saal 1. OG	Projektvorstellungen I Moderation: Dr. Ingo Peter, GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
	Dr. Constanza Rojas-Molina, Universität Bonn
	»The RAGE of the Blackboard«: a blog about life in academia
	Marie Heidenreich, Projektträger Jülich
	Multimediales Scrollytelling: Expeditionsblog von Bord der Sonne
	Dr. Ariane Kujau, Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum
	Mehr digital im offline. Wie sich analoge Formate digitalisieren und damit modernisieren lassen
	Nico Völker, Universität Gießen
	Die Online-Plattform »Museumsschwätzer« – Kulturwissenschaftskommunikation digital verortet, lokal vernetzt
	Sara Siebert, Kiel Science Outreach Campus
	Immersive Medien und ihre Wirkung am Beispiel der Nanotechnologie
	Dr. Gabriele Schönherr, sciencehoch3
	Making-of: Virtual Reality Universe
13.00–14.30 Uhr Fishbowl Diskussion Foyer EG	Praxis und Theorie: Wieviel Partizipation steckt in partizipativen Formaten? Moderation: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann, Karlsruher Institut für Technologie
	Dr. Katrin Vohland, Museum für Naturkunde Berlin
	Oliver Kuklinski, PlanKom
	Nils Bandelow, TU Braunschweig

<p>13.00 – 14.30 Uhr Unterhausdebatte Vortragssaal EG</p>	<p>Aufklärung 2.0: Ethische Fragen kommunizieren Moderation: Kristin Raabe, Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH</p> <hr/> <p>Dr. Frank Niggemeier, Philosophischer Praktiker Philosophische Methoden bei der Kommunikation von ethischen Fragestellungen nutzen</p> <hr/> <p>Prof. Dr. Anja Schneider, Universitätsklinik Bonn und Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen Ethische Probleme bei der Forschung an Nichteinwilligungsfähigen</p>
<p>14.30– 15.00 Uhr</p>	<p>Pause</p>
<p>15.00 – 16.15 Uhr Session Großer Saal 1. OG</p>	<p>Wie kommuniziert die nächste Professoren- generation? Moderation: Prof. Dr. Carsten Könneker, Karlsruher Institut für Technologie</p> <hr/> <p>Dr. Philipp Niemann und Christoph Böhmert, Karlsruher Institut für Technologie Wie junge Spitzenforschende kommunizieren – Ergebnisse einer internationalen Studie</p>
<p>15.00 – 16.30 Uhr Kurzvorträge Congress Saal 1. OG</p>	<p>Projektvorstellungen II Moderation: Artur Krutsch, Wissenschaft im Dialog gGmbH</p> <hr/> <p>Ralf Münchow, Bundesministerium für Bildung und Forschung Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft</p> <hr/> <p>Manuela Ringbauer, Vienna Open Lab Family-tastic science: Labor-Workshop für Eltern und Kinder</p> <hr/> <p>Karoline Kirschner, Science on Stage Deutschland e.V. Teachers + Scientists: Für Wissenschaft begeistern</p> <hr/> <p>Luiza Bengtsson, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Lehrerinnen und Lehrer als Multiplikatoren: Wissenschaftskommunikation für die Schule funktioniert!</p> <hr/> <p>Dr. Mai Thi Nguyen-Kim, Scientist und Scientalker Beauty, Life Style, Quantum Physics – Wissenschaftsvermittlung an junge Frauen & Mädchen</p> <hr/> <p>Julia Gantenberg, Universität Bremen Demokratiewerkstatt – ein Citizen-Science-Format im Kontext demokratieförderlicher Bürgerbeteiligung</p>
<p>15.00 – 16.30 Uhr Workshop Konferenzraum 1. OG</p>	<p>GIF Your Science – Ein Methodenworkshop zu visuellen Kurzformaten in der Wissenschaftskommunikation Johanna Barnbeck, Künstlerische Forschung & Kreativberatung für die Wissenschaft und Rebecca Winkels, Wissenschaft im Dialog gGmbH</p>
<p>15.00 – 16.30 Uhr Interaktives Format Vortragssaal EG</p>	<p>Von der Idee zum interaktiven Exponat Moderation: Beate Langholf, Wissenschaft im Dialog gGmbH</p> <hr/> <p>Dr. Christian Sichau, Experimenta gGmbH Interaktive Exponate – einige grundlegende Aspekte</p> <hr/> <p>Dr. Kerstin Wagner, Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut e. V. Prozesse der Exponentenentwicklung und -umsetzung in einem wissenschaftlichen Institut</p> <hr/> <p>Nina Sorge, Trillian Gesellschaft für mediale Lösungen mbH Interaktive Exponate – Entwicklung und Umsetzung aus Sicht des Produzenten</p>
<p>16.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Pause</p>
<p>17.00 – 18.15 Uhr Session Großer Saal 1. OG</p>	<p>Wissenschaft künstlerisch gestalten Moderation: Thomas Abel, Bielefeld Graduate School in History and Sociology</p> <hr/> <p>Dr. Nikola Doll, Kunstmuseum Bern Gestaltungsprozesse in Wissenschaft, Design und Architektur</p> <hr/> <p>Prof. Nils Hoff, Fachhochschule Bielefeld Fachterminologie trifft Bildmalerei. Wissenschaftsthemen durch Visualisierung erfahrbar machen</p> <hr/> <p>Christin Müller, freie Kuratorin Produktive Perspektivwechsel in Kunstaustellungen</p>
<p>17.00 – 18.15 Uhr Session Congress Saal 1. OG</p>	<p>Schwierige Themen in der Schule – kann Wissenschaftskommunikation Bewertungskompetenzen stärken? Das Beispiel Tierversuche Moderation: Prof. Dr. Uwe Ilg, Universität Tübingen</p> <hr/> <p>Prof. Dr. Ute Harms, Leibniz-Institut für die Didaktik der Naturwissenschaften und Mathematik Wie kann die Bewertungskompetenz ethisch schwieriger Themen über die gesamte Schullaufbahn gefördert werden?</p> <hr/> <p>Dr. Christina Beck, Max-Planck-Gesellschaft Wissenschaftskommunikation an Schulen: Wie bereitet die Wissenschaft komplexe und kontrovers diskutierte Themen altersgerecht auf?</p> <hr/> <p>Dr. Daniel Neumann-Blank, Josef-Albers-Gymnasium Bottrop Bewertungskompetenzen stärken: Die Vermittlung ethisch schwieriger Themen an Schüler – Anforderungen, Chancen und praktische Probleme</p>
<p>17.00 – 18.30 Uhr World Café Konferenzraum 1. OG</p>	<p>Inklusive Wissenschaftskommunikation – Zugänglichkeit von Informationen und Teilhabe für alle? Moderation: Barbara Heinisch, Universität Wien</p>
<p>17.00 – 18.30 Uhr Workshop Vortragssaal EG</p>	<p>User Experience Design für erfolgreiche Wissenschaftskommunikation Moderation: Dr. Pablo Dominguez Andersen, De Gruyter Verlag</p>
<p>18.30 – 19.00 Uhr</p>	<p>Pause</p>
<p>19.00 – 20.30 Uhr Preisverleihung Großer Saal 1. OG</p>	<p>»Fast Forward Science«-Preisverleihung. Der Webvideo-Wettbewerb für die Wissenschaft ist ein Projekt von <i>Wissenschaft im Dialog</i> und Stifterverband und wird gesponsert von ZEISS. Moderator: Christoph Krachten, YouTube-Kanal Clixoom</p>
<p>Foyer</p>	<p>Imbiss und Getränke, Livemusik und Tanz</p>

MITTWOCH, 29.NOVEMBER 2017

09.00–10.15 Uhr Session Großer Saal 1. OG	Nikolausession – Von guten und schlechten Taten der Wissenschaftskommunikation Moderation: Jens Kube, Agentur für Wissenschaftskommunikation awk/jk Philipp Schrögel, Karlsruher Institut für Technologie Michael Büker, freier Wissenschaftskommunikator und -journalist Lars Fischer, freier Wissenschaftsjournalist
09.00–10.15 Uhr Session Congress Saal 1. OG	Kriterien für gute (Wander-)ausstellungen Moderation: Achim Englert, Phänomena e.V. Martina Flamme-Jasper, Phaeno gGmbH Ute Tschepe, Le Vaisseau Straßburg Nora Barta, Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG Bernhard Kehrer, studio klv GmbH & Co. KG
09.00–10.30 Uhr Interaktives Format Konferenzraum 1. OG	Vom Umgang mit dem Irrationalen – Wissenschaftskommunikation gegen Stammtischparolen und Verschwörungstheorien Moderation: Hannes Schlender, scienceRelations Wissenschaftskommunikation GbR Jan Meßerschmidt, Universität Greifswald Universität Greifswald – ein irrationaler Namensstreit und seine Folgen für die Demokratie Florian Alexander Dehmelt, Pro-Test Deutschland e.V. »Ich sehe das anders!« – Zu unbeliebten Themen persönlich Position beziehen
09.00–10.30 Uhr Interaktives Format Vortragssaal EG	Wissenschaftskommunikation mit Wikipedia Moderation: Dr. Nele Schneidereit und Friederike Elias, Universität Heidelberg Dominik Scholl, Wikimedia Deutschland e.V. Formen der Zusammenarbeit mit Wikimedia Deutschland Christian Vater, Universität Heidelberg Wie die Arbeit mit Wikipedia für Forscher Sinn ergibt
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–12.15 Uhr Session Großer Saal 1. OG	March for Science – Was war? Was bleibt? Was kommt? Moderation: Dr. Elisabeth Hoffmann, TU Braunschweig Dr. Tanja Gabriele Baudson, Université du Luxembourg Manuel Hartung, DIE ZEIT Prof. Dr. Carsten Könneker, Karlsruher Institut für Technologie
11.00–12.30 Uhr Kurzvorträge Congress Saal 1. OG	Projektvorstellungen III Moderation: Agnes Schulze, Klaus Tschira Stiftung Jens Lundszen, RWTH Aachen Music Lab – Das Sinfonieorchester Aachen reist über den RWTH-Campus Philipp Petersen, Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment Insights aus dem Projekt: Immersives Theater als neues Format für die Wissenschaftskommunikation Bastian Kremer, Wissenschaft im Dialog gGmbH Forschungserkenntnisse und Praxiserfahrungen zu Partizipation aus dem Projekt VERS Nico Dannenberger, Wissenschaft im Dialog gGmbH Die Debatte – Aktuelle Themen kontrovers diskutieren Philipp Schrögel, Karlsruher Institut für Technologie Schaufenster Ozean – das Meer kommt in die Stadt Ulla Menke, Max Weber Stiftung, de.hypothesen – Blogportal für die Geistes- und Sozialwissenschaften Vom Blog zum Podcast – wissenschaftliche Texte hörbar machen
11.00–12.30 Uhr Interaktives Format Konferenzraum 1. OG	Kuratieren leicht gemacht? Ausstellungen als Formate der Wissenschaftskommunikation Moderation: Dr. Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin und Dr. Bernd Holtwick, Deutsche Arbeitsschutzausstellung Dortmund
11.00–12.30 Uhr Interaktives Format Vortragssaal EG	Best and Worst Practice bei Twitter – Erfahrungsaustausch Moderation: Cornelia Lossau und Diana Bungard, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Henning Krause, Helmholtz-Gemeinschaft und Michael Sonnabend, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
12.30–13.00 Uhr Congress Saal 1. OG	Abschlussblitzlicht und Ausblick auf das Forum 2018 Moderation: Markus Weißkopf, Wissenschaft im Dialog gGmbH
13.00–13.30 Uhr	Mittagsimbiss

AUSSTELLUNGEN – FOYER IM 1.OBERGESCHOSS

Montag ab 13 Uhr – Mittwoch, 13.30 Uhr

Jugend präsentiert und Make Your School – gefördert von der Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert bei *Wissenschaft im Dialog* nicht nur das Forum Wissenschaftskommunikation, sondern auch Projekte für Schülerinnen und Schüler. Informieren Sie sich, was hinter Hack Days – den Kreativworkshops für Jugendliche – steckt und wie die Präsentationskompetenzen in der Schule im naturwissenschaftlich-mathematischen Unterricht gestärkt werden können. Informieren Sie sich außerdem über den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation und weitere Projekte der Stiftung.

Stifterverband Merton Magazin

Entdecken Sie MERTON, das Onlinemagazin des Stifterverbandes. Sie sind herzlich eingeladen, hier an unserem Stand, sowie online unter www.merton-magazin.de, mit uns Ideen auszutauschen zu aktuellen Themen aus Bildung, Wissenschaft und Innovation.

Aussteller des 10. Forum Wissenschaftskommunikation

Informieren und Kontakte knüpfen: An ihren Infoständen im Foyer erwarten Sie zahlreiche Aussteller zu interessanten Pausengesprächen.

Bürger schaffen Wissen, die Citizen-Science-Plattform – neue Projekte in frischem Design

Informieren Sie sich über Citizen Science, finden Sie Ihr Projekt zum Mitforschen und diskutieren Sie mit dem Team über neueste Trends in der Bürgerforschung. – Auf www.buergerschaffenwissen.de und hier am Stand.

Wissenschaftskommunikation.de – das Informations- und Diskussionsportal für die Wissenschaftskommunikation

Wir informieren Sie über unser Portal und möchten uns mit Ihnen austauschen über Forschung, Formate, Fortbildungen und mehr.

Fast Forward Science 2017 – Der Webvideo-Wettbewerb für die Wissenschaft

Die Gewinnervideos von Fast Forward Science 2017 in voller Länge entdecken: Sehen Sie die jeweils drei prämierten Videos der Kategorien >>Substanz, >>Scitainment und >>Vision sowie der Spezialpreise >>Super Fast, >>Community Award und >>Webvideo Excellence am *WiD*-Stand

Wissenschaftsbarometer 2017 – Was Bürger über Wissenschaft denken

Mit der repräsentativen Umfrage »Wissenschaftsbarometer« ermittelt *Wissenschaft im Dialog* Einstellungen der Bevölkerung zu Themen rund um die Wissenschaft. Ausgewählte Ergebnisse finden Sie direkt am *WiD*-Stand.

Kommunikationsideen im A1-Format

Die während der Tagung als »Projektvorstellungen« präsentierten Kommunikationsideen werden in einer Posterpräsentation im Foyer gezeigt. Dazu gibt's ein Quiz und als ersten Preis eine kostenfreie Teilnahme am Forum Wissenschaftskommunikation 2018 in Bonn.

ABENDVERANSTALTUNGEN

(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

MONTAG, 27. NOVEMBER 2017, AB 19.30 UHR

Abendempfang auf Einladung der Stadt Braunschweig im Städtischen Museum, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Anfahrt: Kostenloser Busshuttle ab Stadthalle Braunschweig ab 19 Uhr

Anfahrt mit ÖPNV: Straßenbahnlinie 4 und 5, Haltestelle: Am Magnitor

Fußweg: Von der Stadthalle zum Städtisches Museum (ca. 850m): Vom Haupteingang der Stadthalle entlang des Parkdecks zur Kreuzung »Leonhardplatz«. Links abbiegen in die Leonhardstraße, dann nach ca. 600 m links abbiegen in die Straße Steintorwall. Hier befindet sich auf der rechten Seite das Städtische Museum.

DIENSTAG, 28. NOVEMBER 2017, 19 – 23 UHR

Abendprogramm in der Stadthalle Braunschweig

Preisverleihung von »Fast Forward Science«, dem Webvideo-Wettbewerb für die Wissenschaft

Ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog* und Stifterverband, gesponsert von ZEISS.

Anschließend: Imbiss und Getränke, Livemusik und Tanz.

VERNETZEN SIE SICH MIT UNS!

Netzwerkname: stadthalle-bs

Keyword: braunschweig2017

 [wissenschaftimdialog](https://www.facebook.com/wissenschaftimdialog)

 [wissimdialog](https://twitter.com/wissimdialog)

 [wissenschaftimdialog](https://www.instagram.com/wissenschaftimdialog)

#fwk17

WISSENSCHAFT IM DIALOG

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist eine gemeinnützige Organisation, die 1999 von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gegründet wurde.

Wissenschaft im Dialog möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen.

WiD versteht sich als Ideenwerkstatt und entwickelt laufend neue Konzepte und Formate, um Wissenschaftsthemen noch besser für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. *WiD* fördert außerdem die Bereitschaft in der Wissenschaft, Forschungsarbeit mit der Gesellschaft zu teilen. Mit dem Forum Wissenschaftskommunikation stärkt *WiD* das Branchen-Netzwerk und treibt die Weiterentwicklung der Wissenschaftskommunikation voran.

Mitglieder und Partner sind:

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften + Deutsche Forschungsgemeinschaft + Fraunhofer-Gesellschaft + Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren + Hochschulrektorenkonferenz + Leibniz-Gemeinschaft + Max-Planck-Gesellschaft + Wissenschaftsrat + Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen + Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften + Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine + Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte + Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft + Klaus Tschira Stiftung + Robert Bosch Stiftung + Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften + Ludwig Boltzmann Gesellschaft.

www.wissenschaft-im-dialog.de